



---

# Thüringer Landesamt für Statistik

---

## Pressemitteilung 174/2011

Erfurt, 24. Juni 2011

### Erste Vorschätzung für die Kirschernte 2011

#### Weiterer Rückgang der Kirschanbaufläche

Zur ersten Schätzung der diesjährigen Kirschernte rechnen die auf Markttobstbau ausgerichteten Thüringer Obstbaubetriebe für dieses Jahr bei **Süßkirschen** mit einem Ertrag von 6,3 Tonnen je Hektar. Der Flächenertrag im sechsjährigen Mittel der Jahre 2005/2010 von 4,3 Tonnen je Hektar würde damit nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik um 2,1 Tonnen überboten.

Obwohl die ertragsfähige Fläche für Süßkirschen um weitere 27 Hektar (- 11,6 Prozent) auf 205 Hektar reduziert wurde, wird nach ersten Berechnungen für dieses Jahr mit einer Erntemenge von knapp 1 300 Tonnen (2010: 1 172 Tonnen) gerechnet.

Für **Sauerkirschen** wird ein Flächenertrag von 7,1 Tonnen geschätzt. Der langjährige Durchschnitt der Jahre 2005/2010 von 7,0 Tonnen je Hektar würde damit leicht überboten.

Die Rodung der Flächen bei Sauerkirschen wurde u.a. durch die unbefriedigende Marktlage in den letzten Jahren weiter fortgesetzt. Binnen eines Jahres ging die ertragsfähige Fläche um weitere 18 Hektar bzw. 5,3 Prozent zurück und entspricht nur noch rund 50 Prozent des im langjährigen Durchschnitt (D 2005/2010: 606 Hektar) vorhandenen Produktionspotentials.

Durch das Thüringer Landesamt für Statistik wurde für die Ernte 2011 eine im Ertrag stehende Bruttofläche von 327 Hektar errechnet und eine voraussichtliche Erntemenge von 2 300 Tonnen ermittelt. Das sind rund 100 Tonnen mehr als im vergangenen Jahr, in dem 2 204 Tonnen zur Ernte herangewachsen waren.

Trotz dieser guten Ergebnisse musste fast ein Viertel der Ernteberichterstatter Ernteauffälle durch Spätfröste während der Blütezeit hinnehmen.

#### **Bitte beachten:**

Die Ergebnisse stellen die Ertragserwartungen der freiwilligen Ernte- und Betriebsberichterstatter zum Zeitpunkt Mitte Juni dar und können durch bisher nicht vorherzusehende wachstumsbeeinflussende Faktoren mehr oder weniger vom endgültigen Ergebnis abweichen.

#### **Weitere Auskünfte erteilt:**

Heike Slotta

Telefon: 0361 37-734552

E-Mail: [heike.slotta@statistik.thueringen.de](mailto:heike.slotta@statistik.thueringen.de)

---

- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse  
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37 -84111/ -84113 – Telefax: 0361 37-84698  
E-Mail: [presse@statistik.thueringen.de](mailto:presse@statistik.thueringen.de) – [www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de)